

**D3NEU3** Die Klimakrise lässt sich nicht verpressen. Emissionen einsparen vor CCS.

Antragsteller\*in: Johanna Schierloh (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein)

## Antragstext

1 CCS, Carbon Capture and Storage, bedeutet das Auffangen von CO<sub>2</sub> und das  
2 anschließende Verpressen dessen unter dem Meeresboden. Noch letztes Jahr haben  
3 sich alle Fraktionen des schleswig-holsteinischen Landtags geschlossen gegen  
4 dieses unter Umständen umweltgefährdende Verfahren ausgesprochen, bei dem zudem  
5 stets eine Restmenge an CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre entweicht. Nun hat Daniel Günther  
6 die Debatte aber doch wieder eröffnet und dafür plädiert, die Technologie in  
7 Betracht zu ziehen.

8 Als GRÜNE JUGEND Schleswig-Holstein fordern wir daher:

- 9 • Die Klimaneutralität Schleswig-Holsteins muss bis 2035 gewährleistet  
10 werden. CCS und ähnliche Technologien dürfen nicht als Ausrede dienen,  
11 weiterhin schädliche Emissionen in die Atmosphäre zu entlassen. Sie sind  
12 keine Alternativen zu einer umfangreichen Reduzierung dieser Emissionen.
- 13 • Mobilitätswende vorantreiben: Verlagerung von Verkehren auf die Schiene –  
14 Ausbau der Bahninfrastruktur liegt im überragenden öffentlichen Interesse,  
15 der Autobahnausbau nicht
- 16 • Mobilitätsgarantie mit halbstündiger Anbindung an den ÖPNV mindestens 6-23  
17 Uhr.
- 18 • 73% erneuerbare Wärme bis 2030.
- 19 • Ausbau der Strom- und Wärmenetze.
- 20 • Massiver Ausbau erneuerbarer Energien und Reform der Netzentgelte, damit  
21 sich Investitionen in ökostromreiche Standorte lohnen. In Schleswig-  
22 Holstein sollten bis 2030 70 TWh Strom aus Windenergie an Land und  
23 Photovoltaik erzeugt werden.
- 24 • Enteignung klimaschädlicher Großkonzerne. Unsere Zukunft darf nicht von  
25 den Profiten einzelner Personen abhängen.
- 26 • Bevor CCS angewendet wird, muss CCU (Carbon Capture and Usage) die  
27 präferierte Wahl sein. Anstatt CO<sub>2</sub> einfach unter dem Meer zu verpressen,  
28 müssen vorher alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, das eigentliche  
29 Abfallprodukt in Kreisläufe, also in die Produktion von  
30 kohlenstoffhaltigen Produkten, zu überführen.
- 31 • CCS darf nur ultima ratio in Betracht gezogen werden, um die Folgen der  
32 jahrzehntelangen Verbrennung fossiler Energieträger abzumildern und nicht-  
33 dekarbonisierbare Bereiche klimaneutral zu machen. Insbesondere ist CCS  
34 keine sinnvolle Option für den Energiesektor und dient in diesem  
35 Zusammenhang nur dem Greenwashing. Die Tatsache, dass ein Endlager für CO<sub>2</sub>  
36 überhaupt in Betracht gezogen wird, verdeutlicht das Versagen der  
37 Klimapolitik in den vergangenen Jahren.